



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

122

Besetzung WA KIJ mit sachkundigem Bürger

122

Aufnahme von minderjährigen Geflüchteten

122

Preis für Zivilcourage - Benennung eines Mitglieds des Stadtrates für die Jury

122

Beschlüsse der Ausschüsse

123

Vergabe zusätzlicher finanzieller Mittel im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/ Familie eins99“ für das Jahr 2020

123

Antrag auf Projektförderung der AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V. (Beratungsstelle Jena)

124

Öffentliche Bekanntmachungen

124

Ungültigkeitserklärung Dienstsiegel

124

Ausschusssitzungen

124

Öffentliche Ausschreibungen

125

Ersatzneubau Ruderbootshaus

125

Ingenieurleistungen HLS

126

Ingenieurleistungen ELT

127

Straßenbau (Rad-/Gehweg); Erdarbeiten, Asphaltarbeiten, Zaunbau, Stahlgeländer, Landschaftsgärtnerische Arbeiten,

Straßenbeleuchtung

128

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 28. Mai 2020 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. Juni 2020)

Beschlüsse des Stadtrates

Besetzung WA KIJ mit sachkundigem Bürger

- beschl. am 20.05.2020, Beschl.-Nr. 20/0437-BV

001 Herr Holger Eismann wird als sachkundiger Bürger in den Werkausschuss KIJ berufen.

Aufnahme von minderjährigen Geflüchteten

- beschl. am 20.05.2020, Beschl.-Nr. 20/0408-BV

001 Die Stadt Jena begrüßt und unterstützt das in Vorbereitung befindliche Landesprogramm zur Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus griechischen Flüchtlingslagern.

002 Die Stadt Jena ist bereit, einen konkreten Beitrag zu leisten und sofort minderjährige Geflüchtete aus Griechenland aufzunehmen. Die Verwaltung setzt sich zur Umsetzung schnellstens mit der Landesregierung in Verbindung.

Begründung:

Im April 2019 hat der Jenaer Stadtrat bereits beschlossen, geflüchtete Menschen aus der Seenotrettung unverzüglich und über den Verteilerschlüssel hinaus aufzunehmen.

Die hinsichtlich der aktuellen Situation der Menschen an der griechisch-türkischen Grenze formulierte Vorlage Nr. 20/0377-BV „Offenheit und Humanität hören nicht an Landesgrenzen auf“ wurde als nicht dringlich eingeordnet und damit nicht zur Tagesordnung des ersten Sonderausschusses zugelassen.

Die entsprechende Stellungnahme des Fachdienst Recht vom 07.04.2020 beinhaltete u.a. folgenden Aspekt: „Es erfolgt derzeit keine Verteilung von Geflüchteten durch die Bundesbehörden, da alle humanitären Hilfsprogramme ausgesetzt sind (vgl. Schreiben des Städtetages vom 01.04.2020, an alle Stadträte per Mail am 01.04.2020 verteilt).“

Trotz einer am 08. März 2020 getroffenen Vereinbarung auf Bundesebene zur Aufnahme von 1.500 unbegleiteten minderjährigen Kindern gibt es bis heute keinerlei Maßnahmen, die diese Vereinbarung in die Tat umsetzen. Das Kabinett hat allerdings Anfang April die Aufnahme von „bis zu 50 unbegleiteten Minderjährigen in einem ersten Schritt“ beschlossen, womit die Stellungnahme des Städtetages überholt ist.

Des Weiteren gab in Reaktion darauf der Thüringer Migrationsminister am 13. April 2020 bekannt, dass diese angekündigte Aufnahme nur ein Anfang sein kann und allein Thüringen in der Lage ist 200 bis 250 Geflüchtete aufzunehmen. Entsprechend laufen Vorarbeiten für ein Aufnahmeprogramm des Landes. Hierbei betonte er die Zusammenarbeit mit Bund, anderen Bundesländern sowie den Thüringer Kommunen.

Preis für Zivilcourage - Benennung eines Mitglieds des Stadtrates für die Jury

- beschl. am 20.05.2020, Beschl.-Nr. 20/0370-BV

001 Der Stadtrat entsendet in die Jury zur Verleihung des Preises für Zivilcourage in 2020

Frau Katja Glybowski (SPD-Fraktion)

Begründung:

Der „Jenaer Preis für Zivilcourage“ wird seit dem Jahr 2002 verliehen. Die Idee und erste Initiative ging von der Unternehmensführung der GODYO AG aus und entstand im Umfeld der Erarbeitung des Jenaer Stadtprogramms gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Intoleranz. Die letzte Aktualisierung des Stadtprogramms wurde im Mai 2019 durch den Stadtrat bestätigt.

Der Runde Tisch für Demokratie versteht sich unverändert als „Verantwortungsträger“ für den Preis für Zivilcourage. Die Kontakt- und Koordinierungsstelle KoKont des Runden Tisches übernimmt seit Beginn die Auslobung des Preises und die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Verleihung. Der Bereich des Oberbürgermeisters übernimmt traditionell die Organisation der Jurysitzungen.

Die Zusammensetzung der Jury des Preises für Zivilcourage geht zurück auf eine Festlegung des Runden Tisches aus dem Jahr 2001 und veränderte sich in den vergangenen Jahren nur leicht. Mitglieder der Jury waren in den zurückliegenden Jahren:

1. Oberbürgermeister
2. Stifter des Preises bzw. Vertreter/-in des Stifterunternehmens
3. Vertreter/-in der FSU oder EAH im jährlichen Wechsel
4. Vertreter/-in des DJR
5. Vertreter/-in des Migrations- und Integrationsbeirates
6. Vertreter/-in der Fraktionen des Stadtrates nach einem rotierenden System
7. Vertreter/-in der GODYO AG als Initiator und Erststifter des Preises

Der Runde Tisch hat in seiner Sitzung am 24.2.2020 beschlossen, die Zusammensetzung wie folgt zu ergänzen bzw. zu ändern:

1. Der Runde Tisch, der bisher nicht durch eine konkrete Person in der Jury vertreten war, wird künftig in der Jury durch den Sprecher des Beraterkreises des Runden Tisches vertreten (derzeit Herr Superintendent Sebastian Neuß).
2. Das Jurymitglied des Stadtrates für den Jenaer Preis für Zivilcourage wird vom Stadtrat zukünftig aus den Reihen des Stadtrates gewählt.

Der Bereich des Oberbürgermeisters lädt mit dieser Beschlussvorlage den Stadtrat ein, das Jurymitglied für das Jahr 2020 zu bestimmen.

Beschlüsse der Ausschüsse

Vergabe zusätzlicher finanzieller Mittel im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/ Familie eins99“ für das Jahr 2020

- im Sozialausschuss beschl. am 26.05.2020, Beschl.-Nr. 20/0446-BV

001 Der Sozialausschuss stimmt dem Vorschlag zur Vergabe der zusätzlichen finanziellen Mittel für das Jahr 2020 (Anlage 4 zu.

Die Stadt Jena hat sich bereits zu Programmbeginn 2018 im Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/Familie eins99“ für die Förderstufe 3 beworben. Voraussetzung für die Bewilligung war die Vorlage eines fachspezifischen, integrierten Plans, der den Bestand, Bedarf und die daraus abgeleiteten bedarfsgerechten, familienunterstützenden Maßnahmen, Angebote und Einrichtungen, aufgelistet nach den sechs Handlungsfeldern des Programms, enthält. Dieser Plan wurde am 30.10.2018 vom Sozialausschuss beschlossen und bildet für insgesamt fünf Jahre die Basis für das Programm in Jena.

Für dieses Jahr stehen zusätzliche Fördermittel in Höhe von 160.000 € zur Verfügung.

Zwei Projekte aus dem Jahr 2019 – die Maßnahme „Gewaltzentrierte Beratung von Einzelpersonen zur Vermeidung weiterer Gewalt (Täter/-innenarbeit)“ und die Maßnahme „Beratungsstelle Esmeralda“ - werden auf Grund des Beschlusses des Sozialausschusses (20/013-BV) auch in diesem Jahr fortgeführt. Die Stadt Jena wird im Handlungsfeld 1 einen Online-Angebotskatalog für familienunterstützende Angebote einrichten.

Zur Verfügung stehende Mittel in 2020	Summe für die beiden fortgeführten Projekte aus 2019 sowie die Schaffung des Online-Angebotskatalogs	Verbleibende Summe für die Förderung der 26 eingereichten Projekte in 2020
160.000 €	65025,28	94974,72

Am 9. Januar 2020 erschien der Aufruf zur Antragstellung für diese Mittel. Zum Stichtag 15.03.2020 wurden insgesamt 26 Anträge für die verschiedenen Handlungsfelder eingereicht.

Mittels einer Bewertungsmatrix wurden die 16 Mikroprojekte (Antragssumme unter 2.000 €) und 10 großen Projekte (Antragssumme über 2.000 €) einer fachlichen Prüfung durch das Dezernat für Familie, Bildung und Soziales, das Büro für Migration und Integration sowie die Gleichstellungsstelle unterzogen.

Der vorliegende Bewertungsstand (s. Anlage 4) spiegelt die gemeinsame Abstimmung wider. Grundlegende Fragen zur Förderfähigkeit von Projektanträgen konnten mit Unterstützung des Thüringer Sozialministeriums und der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung

des Freistaates Thüringen mbH geklärt werden. Im Ergebnis wurden drei Träger/Einrichtungen zur Konkretisierung ihres Antrages aufgefordert. Die drei überarbeiteten Anträge liegen als Anlage 3 vor:

- Gemeinschaftsschule Maria Montessori „Reparatur, Eigenbau und Anschaffung von Montessorimaterialien mit Schülern, Eltern und Lehrern der Montessorischule“
- DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. „Niederschwelliges Aktivierungsangebot für Senioren/Seniorentablet“
- Frauenzentrum Towanda Jena e.V. „Kinderbetreuung im Rahmen von Start-Deutschkursen für Frauen“

Von den eingereichten 26 Anträgen wurden zwei Anträge auf der Grundlage der Landesrichtlinie zum Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (Richtlinie LSZ) als nicht förderfähig eingeschätzt:

- Tausend Taten e.V. „Allgemeine Vereinsverwaltung“
- AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V. „Starke Familien = starke Kinder“

Aus Sicht der Verwaltung sollen folgende drei Anträge nicht gefördert werden:

SHIA e.V. Thüringen „Alleinerziehende Familien in Jena wirksam unterstützen“

Begründung:

Die Förderung des Antrages würde eine Doppelstruktur zu den bestehenden Angeboten des Familienzentrums bedeuten. Auch für die im Antrag vorgesehene Kindertagesbetreuung gibt es in der Stadt Jena eine bestehende Infrastruktur - Kindertagespflege und Kitas. Es besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem 13ten Lebensmonat für jedes Kind.

Da zudem die zur Verfügung stehenden Fördermittel für die Unterstützung von Jenaer Projekten vorgesehen sind, wird die Schaffung der Koordinationsstelle für den Landesverband Thüringen nicht befürwortet.

Freie Lernwelten e.V. „Coworking im Eltern-Kind-Makerspace“

Begründung:

Die vorhandenen Kinderbetreuungsmaßnahmen der Stadt Jena sichern den Bedarf. Es wird keine Notwendigkeit gesehen, dieses zusätzliche Angebot für eine kleine Gruppe zu fördern, ohne dass ein ungedeckter Bedarf erkennbar ist.

DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. „Niederschwelliges Aktivierungsangebot für Senioren/Seniorentablet“

Begründung:

Der Antrag wird abgelehnt, da hier ein spezielles Produkt einer Firma für die Schulung genutzt werden soll. Um eine Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden, wird der Antrag abgelehnt.

Planungsbeirat

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte keine Sitzung des Planungsbeirates stattfinden. Der Beirat wurde per Mail über das Bewertungsergebnis der Verwaltung informiert.

Angesichts der Corona-Pandemie ist nicht sicher, ob und in welchem Umfang die beantragten Projekte in der vorgesehenen Form durchgeführt werden können. Die

Bewilligung der Anträge durch die Stadt Jena wird dem Grunde nach erfolgen. Dies wird auch im Zuwendungsbescheid durch die Stadt vermerkt.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Antrag auf Projektförderung der AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V. (Beratungsstelle Jena)

- im Sozialausschuss zur Kenntnis genommen am 26.05.2020, Beschl.-Nr. 20/0440-BE

Bericht

Der AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V. wird gemäß Beschluss vom 12.11.2019 vom Fachdienst Gesundheit im Jahr 2020 mit 29.000,00 € institutionell gefördert.

Der Verein hat zusätzlich einen Antrag auf Projektförderung in Höhe von 7.060,62 € gestellt, um eine Verbesserung der räumlichen Situation herbeizuführen (vorher Schillergäßchen 5).

Bereits am 12.11.2019 wurde dem Verein die Projektförderung in Höhe von bis zu 8.500,00 € zugesagt, wenn ein neues Objekt gefunden und der dazugehörige Mietvertrag vorgelegt wird (Protokoll Sozialausschuss vom 12.11.2019). Seit Mitte Februar 2020 befindet sich die Beratungsstelle der AIDS-Hilfe mit 0,5 VbE Sozialarbeiterin im Gebäude Löbdergraben 25 A, 07743 Jena. Die Räume werden als angemessen und geeignet angesehen (59,52 m²).

Der Fachdienst Gesundheit wird sein AIDS-Beratungsangebot mit dem Projektleiter und der Sozialarbeiterin der Beratungsstelle Jena zeitnah abstimmen.

Da das Budget des Fachdienstes Gesundheit für Sach- und Personalkostenzuschüsse an Vereine/Verbände ausgeschöpft war, wurde festgelegt, dass der Verein den Mietkostenzuschuss aus dem USK des Fachdienstes Soziales erhält.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ungültigkeitserklärung Dienstsiegel

Das nachstehend aufgeführte kreisförmige Dienstsiegel der Stadt Jena ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Nummer: 229


Inhalt:

oberer Halbbogen: Thüringen
unterer Halbbogen: Stadt Jena
Mitte: Stadtwappen, darunter die numerische Kennzeichnung

Jena, den 20.05.2020

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Thomas Nitzsche (Siegel)
(Oberbürgermeister)

 JENA LICHTSTADT.		Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen
<p>Am 04.06.2020, 18:00 Uhr, findet in im Volkshaus, Carl-Zeiss-Platz 15 die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit statt.</p>		
<p><u>Geänderte Tagesordnung, öffentlicher Teil:</u></p>		
1.	Tagesordnung	
2.	NEU: Baumfällungen in der Vermeidungsmaßnahme V2 innerhalb des Bebauungsplanes am Hausberg, Vorlage: 20/0450-BE	
3.	NEU: Bestätigung der Entwurfsplanungen der Saalewege "Göschwitz - Maua, 1. Bauabschnitt", "In den Jenaischen Weiden", 2. Lesung, geänderte Fassung, Vorlage: 20/0357-BV	
4.	Richtlinie der Stadt Jena zur Minderung der Lichtverschmutzung, Vorlage: 20/0385-BV	
5.	Beitritt der Stadt Jena zum "Klima-Bündnis", Vorlage: 20/0444-BV	
6.	NEU: Für einen autofreien Tag in Jena, Vorlage: 20/0371-BV	
7.	NEU: Kostenfreies Kinder- und Jugend – Mobilitätsticket, Vorlage: 19/0201-BE	
8.	NEU: Entgeltfreies Mobilitätsticket für Kinder und Jugendliche, Vorlage: 20/0374-BV	
9.	NEU: Änderung der Zuordnung des Bereiches Flur 7 "Hintere Insel" ("Am Saaleufer" zwischen Camsdorfer Brücke und Schillerpassage) im Flächennutzungsplan der Stadt Jena, Vorlage: 20/0376-BV	
10.	Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt	
10.1	VBB-J 43	"Neue Carl-Zeiss-Promenade": Terminprognose Gremienlauf Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11.	Sonstiges	
<p>Der Ausschussvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">* * *</p>		

Am **11.06.2020, 18:00 Uhr**, findet in im Volkshaus, Carl-Zeiss-Platz 15 die nächste Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Kurzbericht zur Umsetzung des Leitbildes Energie und Klimaschutz und des Energiekonzeptes der Stadt Jena - Monitoring 2019 -, Vorlage: 20/0443-BE
4. Leitbild Energie & Klimaschutz der Stadt Jena 2021-2030, Vorlage: 20/0391-BV
5. Klimacheck - Kriterienkatalog zur Prüfung klimarelevanter Beschlussvorlagen, Vorlage: 20/0350-BV
6. Satzung der Stadt Jena zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Sondernutzungsgebühren vom 13.12.2017, Vorlage: 20/0458-BV
7. Einziehung eines Wegeabschnittes im Bereich der Obermühle im Ortsteil Leutra, Vorlage: 20/0394-BV
8. Widmung des nördlichen Parallelweges in der Ahornstraße im Abschnitt von der Rudolstädter Straße bis zur Bahnunterführung (Lückenschluss zum Burgauer Radweg), Vorlage: 20/0399-BV
9. Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt
10. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

Am **08.06.2020, 14:00 Uhr**, findet im **Gemeindehaus Stadtmittle, August-Bebel-Str. 17**, die nächste Sitzung des **Seniorenbeirates** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Protokollkontrolle
4. Austausch über die Situation in den Verbänden/Vereinen und Senioreneinrichtungen aufgrund von Corona
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. Termine/Veranstaltungen
7. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

Öffentliche Ausschreibungen



Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A:2019 Abschnitt 1

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Ersatzneubau Ruderbootshaus

Ruderbootshaus, Burgauer Weg 7, 07745 Jena

Dieses Vorhaben wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 19 Außenanlagen

- Gesamtfläche Bearbeitung ca. 2.700 m2

Abbruch

- Herrichten der Geländeoberflächen, Abbruch unbefestigter und befestigter Flächen
- ca. 22 Stk. Rodung Wurzelstubben
- ca. 50 m Abbruch Zäune (Metallzaun, Maschendrahtzaun)
- ca. 20 m Abbruch Mauern (Naturstein Höhe bis 0,5m)
- ca. 80 m2 Abbruch Asphalt / Betonfläche
- ca. 650 m3 Aushub (Oberboden, Boden, Schotter), teilweise Wiedereinbau

Stahl- / Metallbau

- ca. 30 m Zaun Gelenk- / Knotengitter
- ca. 20 m Zaun Stabgitter

Ingenieurbau

- ca. 30 m Entwässerungsleitung DN 100
- ca. 11 m Rinnen

Freianlagen

- ca. 25 m Beton - Winkel (Höhe: 0,55-1,8m)
- ca. 175 m2 Betonpflaster / Betonplatten / Rasenliner
- ca. 800 m2 Schotterrasen
- ca. 300m2 Pflanzflächen, einschl. Fertigstellung- und Entwicklungspflege
- ca. 30 m Heckpflanzung, einschl. Fertigstellung- und Entwicklungspflege
- ca. 950 m2 Rasenfläche, einschl. Fertigstellungspflege
- ca. 9 Stk. Baumpflanzungen, einschl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Entgelt: 35,60 €

Ausführungsfrist: 10.08.2020 bis 30.10.2020

Eröffnungstermin: **30.06.2020, 11:00 Uhr**

Zuschlagsfrist: 31.08.2020

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen ist mit dem Zahlungsgrund **6661.621802** und dem Vermerk "Ruderbootshaus Los 19". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage www.kij.de zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage www.kij.de/ausschreibung zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:

www.kij.de/ausschreibungen

**Auftragsbekanntmachung**

EU-Verfahrensverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungen gem. VgV u. GWB

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

**Auftragsbezeichnung:
Ingenieurleistungen HLS**

gemäß § 53 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 und § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI (Fachplanung Technische Ausrüstung)

für die Baumaßnahme

"Kulturforum neu gestimmt" – Errichtung eines Schulkomplexes bestehend aus Schule und Sporthalle für die Thüringer Gemeinschaftsschule Kulturforum, Erlanger Allee 151 in 07747 Jena

Errichtung eines Schulkomplexes bestehend aus Schule und Sporthalle für die Thüringer Gemeinschaftsschule "Kulturforum neu gestimmt", Erlanger Allee 151 in 07747 Jena, Teil- oder Komplettabbruch Schule sowie Abbruch der vorhandenen 1-Feldsporthalle am selbigen Standort Errichtung einer 2-Feldsporthalle mit Sozialteil. Flächen und Rauminhalte: Schule: BGF ca. 7.700 m² Abbruch 1-Feldsporthalle (Stahlbau): BGF ca. 845 m², Neubau 2-Feldsporthalle als 2 x Einfeldsporthalle (ca. 30mx27mx7m)

Vergabenummer: 20/B/FWN/130400-01 B-05

Erlanger Allee 151, D-07747 Jena

Die Auftragsbekanntmachung und die Teilnahme-Vergabeunterlagen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=329202>

Zur **Bewerbung** ist **zwingend** das „**Bewerbungsformular**“ zu verwenden.

Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für die amtlichen Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft:

Dienstag, 26. Mai 2020

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

Montag, 29. Juni 2020 11:00 Uhr

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Stadt Jena – Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ)
 Postanschrift: Postfach 100338, Ort: Jena, Postleitzahl: D-07703, Land: Deutschland (DE)
 Telefon: +49 3641 497000, Fax: +49 3641 497005, E-Mail: kij@jena.de
 Internet-Adresse: <http://www.kij.de>

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
 Postanschrift: Postfach 2249, 99403 Weimar, Deutschland (DE)
 Adresse: Straße: Jorge-Semprún-Platz 4, Plz/Ort: D-99423 Weimar, Land: Deutschland (DE)
 Telefon: +49 361/573321276, Fax: +49 361/573321059, E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de, Internet-Adresse: (URL) <http://www.thueringen.de>



Auftragsbekanntmachung

EU-Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungen gem. VgV u. GWB

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Auftragsbezeichnung:

Ingenieurleistungen ELT

gemäß § 53 HOAI Anlagengruppen 4 und 5 und § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI (Fachplanung Technische Ausrüstung)

für die Baumaßnahme

"Kulturforum neu gestimmt" – Errichtung eines Schulkomplexes bestehend aus Schule und Sporthalle für die Thüringer Gemeinschaftsschule Kulturforum, Erlanger Allee 151 in 07747 Jena

Errichtung eines Schulkomplexes bestehend aus Schule und Sporthalle für die Thüringer Gemeinschaftsschule "Kulturforum neu gestimmt", Erlanger Allee 151 in 07747 Jena, Teil- oder Komplettabbruch Schule sowie Abbruch der vorhandenen 1-Feldsporthalle am selbigen Standort
 Errichtung einer 2-Feldsporthalle mit Sozialteil. Flächen und Rauminhalte: Schule: BGF ca. 7.700 m² Abbruch 1-Feldsporthalle (Stahlbau): BGF ca. 845 m², Neubau 2-Feldsporthalle als 2 x Einfeldsporthalle (ca. 30mx27mx7m)

Vergabenummer: 20/B/FWN/130400-01 B-06

Erlanger Allee 151, D-07747 Jena

Die Auftragsbekanntmachung und die Teilnahme-Vergabeunterlagen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=329245>

Zur Bewerbung ist zwingend das „Bewerbungsformular“ zu verwenden.

Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für die amtlichen Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft:

Dienstag, 26. Mai 2020

Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

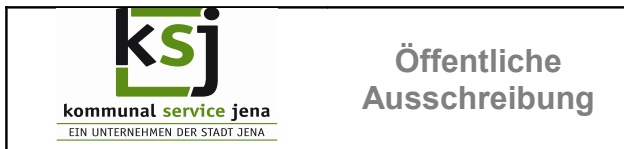
Montag, 29. Juni 2020 11:00 Uhr

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Stadt Jena – Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ)
 Postanschrift: Postfach 100338, Ort: Jena, Postleitzahl: D-07703, Land: Deutschland (DE)
 Telefon: +49 3641 497000, Fax: +49 3641 497005, E-Mail: kij@jena.de
 Internet-Adresse: <http://www.kij.de>

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
 Postanschrift: Postfach 2249, 99403 Weimar, Deutschland (DE)
 Adresse: Straße: Jorge-Semprún-Platz 4, Plz/Ort: D-99423 Weimar, Land: Deutschland (DE)
 Telefon: +49 361/573321276, Fax: +49 361/573321059, E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de, Internet-Adresse: (URL) <http://www.thueringen.de>



Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena (Tel.: 03641 4989-0) veröffentlicht die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung Vergabenummer: S090182/4/2020 auf der Vergabepattform www.evergabe-online.de unter folgendem Link:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=330034>

Sowie auf der Internetseite des Kommunalservice Jena ksj.jena.de/ausschreibungen und www.bund.de.

Das Bauvorhaben wird durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) gefördert.

Vorhabenbezeichnung:

Rad-/Gehweg -Jena21- Otto-Eppenstein-Straße bis Grenzstraße in Jena

Art des Vorhabens:

Straßenbau (Rad-/Gehweg); Erdarbeiten, Asphaltarbeiten, Zaunbau, Stahlgeländer, Landschaftsgärtnerische Arbeiten, Straßenbeleuchtung

Angebotsfrist: 23.06.2020, 10:00 Uhr